Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 27. Juli 2017 um 16:28 Uhr

# Aufmerksamer Fußgänger gab entscheidenden Hinweis auf Einbruch in Fischbeck

## Getränkedieb will mit Einkaufswagen Beute einsammeln - doch die Polizei kassiert sich den Einbrecher

Donnerstag 27. Juli 2017 - **Hessisch Oldendorf / Fischbeck (wbn). Ein aufmerksamer Passant wurde einem mutmaßlichen Getränkedieb bei einem unerlaubten „Einkaufszug“ mit einem Einkaufswagen zum Verhängnis.**

Der 20-Jährige wurde auf der Flucht aus dem Gelände eines Getränkemarktes von der Polizei gestellt. Mehrere Streifenwagen setzten sich aufgrund des deutlichen Passanten-Hinweises zügig in Bewegung. Dem Zeugen war aufgefallen, dass an dem Getränkemarkt die Außenbeleuchtung ständig an und aus gegangen ist. Der Komplize des gefassten 20-Jährigen konnte unerkannt entkommen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hessisch Oldendorf: „Getränke sollen nach erster Einschätzung das Ziel von zwei Dieben gewesen sein, die sich in der vergangenen Nacht auf dem Grundstück eines Getränkemarktes in Fischbeck aufhielten.

Ein Passant hörte gegen 0.40 Uhr seltsame Geräusche vom Grundstück eines Getränkemarktes im Kötnerweg (Fischbeck). Zudem ging die Außenbeleuchtung ständig an. Aufgrund vorheriger Einbrüche in den Getränkemarkt verständigte der Mann (28) die Polizei. Mehrere Streifenwagen fuhren den Kötnerweg an.

Als der erste Wagen am Tatort eintraf, flüchtete eine Person zu Fuß in Richtung Schmäling. Die Streife nahm die Verfolgung auf und konnte den Flüchtenden, einen 20-jährigen Mann ohne eigene Wohnung, im Drosselweg einholen und dort vorläufig festnehmen. Eine zweite Person als mutmaßlicher Komplize konnte unerkannt entkommen. An der Fahndung nach dieser Person beteiligten sich Streifenwagen aus zwei Landkreisen.

Eine Nachschau auf dem umzäunten Gelände des Getränkemarktes ergab, dass die Täter nicht in das Gebäude eingebrochen sind.

Vielmehr haben sie Getränkekisten und Einzelflaschen in zwei bereitgestellte Einkaufswagen eingeladen. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen muss davon ausgegangen werden, dass es die Täter tatsächlich "nur" auf die Getränke abgesehen hatten und diese mitnehmen wollten.“